

## **Antwort**

### **der Bundesregierung**

**auf die Kleine Anfrage der Abgeordneten Tabea Rößner, Oliver Krischer, Lisa Badum, weiterer Abgeordneter und der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN – Drucksache 19/2071 –**

### **Abgerufene Mittel beim Breitbandausbau in Rheinland-Pfalz**

#### Vorbemerkung der Fragesteller

Im Jahr 2015 ist das Bundesförderprogramm für den Breitbandausbau gestartet. Seitdem können Kommunen, Städte oder Landkreise Fördermittel beantragen. Damit sollen unterversorgte Gebiete einen Netzzugang von mindestens 50 Mbit/s erhalten. Zum einen können Gelder für Beratungsleistungen im Hinblick auf Planung und Erstellung von Antragsunterlagen abgerufen werden. Zum anderen geht es um die Bezuschussung von Umsetzungsprojekten mit bis zu 15 Mio. Euro.

1. Wann haben welche Zuwendungsempfänger aus Rheinland-Pfalz (Kommunen, Städte bzw. Kreise) einen Förderbescheid im Rahmen des Bundesförderprogramms Breitbandausbau bekommen (bitte nach Zuwendungsempfängern einzeln auflisten)?
2. Was war dabei jeweils Gegenstand der Förderung (Wirtschaftlichkeitslücke, Betreibermodell oder Beratungsleistung), und wie hoch war die zugesagte Förderung?
3. In welcher Höhe sind bereits Gelder an welche Zuwendungsempfänger aus Rheinland-Pfalz (siehe Frage 1) abgeflossen?
4. Wie viele Haushalte sind bisher in Rheinland-Pfalz durch das Bundesförderprogramm in den Genuss von schnellem Internet bis zu 50 Mbit/s gekommen?

Die Fragen 1 bis 4 werden wegen ihres Sachzusammenhangs in der Anlage 1 gemeinsam beantwortet.

5. Wann rechnet die Bundesregierung mit einer abschließenden Auszahlung der Mittel in Rheinland-Pfalz?

Die Planungs-/Beratungsleistungen sind innerhalb eines Zeitraums von zwölf Monaten (Bewilligungszeitraum) ab Erhalt des Zuwendungsbescheids zu erbringen. Das Einreichen der Verwendungsnachweise kann frühestens nach Abschluss der Maßnahme erfolgen. Die Verwendung der Zuwendung ist innerhalb von drei Monaten nach Erfüllung des Zuwendungszwecks, spätestens jedoch drei Monate nach Ablauf des Bewilligungszeitraums der Bewilligungsbehörde nachzuweisen.

Im Hinblick auf die Infrastrukturvorhaben ist der Mittelabfluss an die Zuwendungsempfänger an die Erreichung von Meilensteinen bei der Umsetzung der Ausbaivorhaben gebunden.

Die Auszahlung der Mittel erfolgt nach erfolgreich durchgeführter Verwendungsnachweisprüfung und ist abhängig von der individuellen zeitlichen Einreichung des Verwendungsnachweises durch den Zuwendungsempfänger.

Im Übrigen wird auf die Antwort zu Frage 6 verwiesen.

6. Wie lange ist die durchschnittliche Zeitspanne vom ersten Förderantrag eines Ausbauprojektes bis zum Beginn der baulichen Umsetzung beim Bundesförderprogramm Breitbandausbau?

Der Ausbaubeginn ist an den Abschluss des Verfahrens zur Auswahl eines zur Umsetzung des Vorhabens geeigneten Unternehmens durch den Zuwendungsempfänger gekoppelt. Wann das Bauvorhaben tatsächlich durch das ausgewählte Unternehmen beginnt, wird u. a. durch interne Planungsprozesse sowie externe Faktoren wie Wetterlage und vorhandene Baukapazitäten bedingt. Dies kann von Projekt zu Projekt variieren.

7. An welchen Stellen im Prozess sieht die Bundesregierung einen zeitlichen Optimierungsbedarf?

Zur Vereinfachung der Förderbedingungen werden zeitnah der Förderprozess evaluiert und im Hinblick auf eine zeitliche Optimierung der Verfahren bis zur Erstellung des abschließenden Förderbescheids Vorschläge erarbeitet.

Anlage 1: Förderungen nach der Richtlinie zur Unterstützung des Breitbandausbaus in der Bundesrepublik Deutschland - Rheinland-Pfalz

Eingangsdatum	Zuwendungsempfänger	Fördergegenstand	Beschiedatum	Bundesmittel	Mittelabfluss	Haushalte
04.12.2015	Kreisverwaltung Altenkirchen	Beratungsleistung	14.12.2015	50.000,00 €	50.000,00 €	nicht vorgesehen
07.12.2015	Kreisverwaltung Neuwied	Beratungsleistung	25.01.2016	50.000,00 €	50.000,00 €	nicht vorgesehen
10.12.2015	Landkreis Kusel	Beratungsleistung	25.01.2016	50.000,00 €	39.984,00 €	nicht vorgesehen
15.12.2015	Landkreis Südwestpfalz	Beratungsleistung	25.01.2016	50.000,00 €	50.000,00 €	nicht vorgesehen
17.12.2015	Stadt Kirchheimbolanden	Beratungsleistung	26.01.2016	50.000,00 €	8.870,87 €	nicht vorgesehen
18.12.2015	Stadtverwaltung Remagen	Beratungsleistung	27.01.2016	50.000,00 €	50.000,00 €	nicht vorgesehen
23.12.2015	Landkreis Bernkastel-Wittlich	Beratungsleistung	25.01.2016	50.000,00 €	- €	nicht vorgesehen
08.01.2016	Kreisverwaltung Mayen-Koblenz	Beratungsleistung	22.02.2016	50.000,00 €	50.000,00 €	nicht vorgesehen
28.01.2016	Kreisverwaltung Neuwied	Wirtschaftlichkeitslücke	03.03.2017	5.610.979,00 €	- €	10417
30.01.2016	Südliche Weinstrasse	Beratungsleistung	22.02.2016	50.000,00 €	50.000,00 €	nicht vorgesehen
03.02.2016	Stadtverwaltung Pirmasens	Beratungsleistung	14.03.2016	50.000,00 €	29.750,00 €	nicht vorgesehen
11.02.2016	Kreisverwaltung Germersheim	Beratungsleistung	14.03.2016	50.000,00 €	- €	nicht vorgesehen
08.03.2016	Kreisverwaltung Cochem-Zell	Beratungsleistung	14.03.2016	50.000,00 €	- €	nicht vorgesehen
31.03.2016	Kreisverwaltung Rhein-Hunsrück-Kreis	Beratungsleistung	20.06.2016	50.000,00 €	50.000,00 €	nicht vorgesehen
31.03.2016	Verbandsgemeinde Langenlonsheim	Beratungsleistung	30.05.2016	50.000,00 €	42.231,86 €	nicht vorgesehen
07.04.2016	Verbandsgemeindeverwaltung Bad Breisig	Beratungsleistung	06.07.2016	50.000,00 €	- €	nicht vorgesehen
08.04.2016	Stadt Bad Kreuznach	Beratungsleistung	28.06.2016	50.000,00 €	- €	nicht vorgesehen
19.04.2016	Kreisverwaltung Alzey-Worms	Beratungsleistung	28.06.2016	50.000,00 €	- €	nicht vorgesehen
26.04.2016	Kreisverwaltung Mainz-Bingen	Beratungsleistung	28.06.2016	50.000,00 €	46.575,60 €	nicht vorgesehen
28.04.2016	Landkreis Bernkastel-Wittlich	Wirtschaftlichkeitslücke	19.02.2018	6.024.384,00 €	- €	6468
28.04.2016	Stadtverwaltung Remagen	Wirtschaftlichkeitslücke	06.09.2016	3.979.164,00 €	- €	5380
28.04.2016	Kreisverwaltung Altenkirchen	Wirtschaftlichkeitslücke	19.06.2017	6.588.161,00 €	- €	14623
29.04.2016	Landkreis Südwestpfalz	Wirtschaftlichkeitslücke	23.03.2018	2.320.032,00 €	- €	5630
10.05.2016	Kreisverwaltung Birkenfeld	Beratungsleistung	28.06.2016	50.000,00 €	- €	nicht vorgesehen
20.05.2016	Stadtverwaltung Landau in der Pfalz	Beratungsleistung	20.06.2016	50.000,00 €	49.801,50 €	nicht vorgesehen
25.05.2016	Kreisverwaltung des Eifelkreises Bitburg-Prüm	Beratungsleistung	20.06.2016	50.000,00 €	50.000,00 €	nicht vorgesehen
31.05.2016	Ortsgemeinde Sembach	Beratungsleistung	15.02.2017	8.504,00 €	- €	nicht vorgesehen
31.05.2016	Ortsgemeinde Neuhemsbach	Beratungsleistung	15.02.2017	5.645,84 €	- €	nicht vorgesehen
31.05.2016	Ortsgemeinde Mehlingen	Beratungsleistung	15.02.2017	22.596,20 €	- €	nicht vorgesehen
31.05.2016	Ortsgemeinde Enkenbach-Alsenborn	Beratungsleistung	15.02.2017	40.246,04 €	- €	nicht vorgesehen
18.06.2016	Kreisverwaltung Vulkaneifel	Beratungsleistung	26.04.2016	50.000,00 €	- €	nicht vorgesehen
20.07.2016	Ortsgemeinde Frankenstein	Beratungsleistung	15.02.2017	5.831,00 €	- €	nicht vorgesehen
20.07.2016	Ortsgemeinde Waldleiningen	Beratungsleistung	15.02.2017	2.618,00 €	- €	nicht vorgesehen
20.07.2016	Ortsgemeinde Fischbach	Beratungsleistung	15.02.2017	5.117,00 €	- €	nicht vorgesehen
20.07.2016	Ortsgemeinde Hochspeyer	Beratungsleistung	15.02.2017	23.086,00 €	- €	nicht vorgesehen
09.08.2016	Kreisverwaltung Bad Dürkheim	Beratungsleistung	09.11.2016	50.000,00 €	- €	nicht vorgesehen
15.09.2016	Stadtverwaltung Ingelheim	Beratungsleistung	15.02.2017	50.000,00 €	- €	nicht vorgesehen
27.09.2016	Verbandsgemeinde Sprendlingen-Gensingen	Beratungsleistung	10.11.2016	50.000,00 €	- €	nicht vorgesehen
11.10.2016	Verbandsgemeinde Rhein-Nahe	Beratungsleistung	07.12.2016	50.000,00 €	- €	nicht vorgesehen
24.10.2016	Stadt Bingen am Rhein	Beratungsleistung	15.02.2017	50.000,00 €	- €	nicht vorgesehen

Eingangsdatum	Zuwendungsempfänger	Fördergegenstand	Bescheiddatum	Bundesmittel	Mittelabfluss	Haushalte
26.10.2016	Kreisverwaltung Mayen-Koblenz	Wirtschaftlichkeitslücke	21.03.2017	2.408.651,00 €	- €	3629
27.10.2016	Kreisverwaltung des Eifelkreises Bitburg-Prüm	Wirtschaftlichkeitslücke	21.03.2017	6.454.849,00 €	- €	11080
27.10.2016	Kreisverwaltung des Eifelkreises Bitburg-Prüm	Wirtschaftlichkeitslücke	21.03.2017	6.404.677,00 €	- €	7142
27.10.2016	Kreisverwaltung Rhein-Hunsrück-Kreis	Wirtschaftlichkeitslücke	23.06.2017	5.599.097,00 €	- €	982
27.10.2016	Südliche Weinstrasse	Wirtschaftlichkeitslücke	21.03.2017	5.860.642,00 €	- €	6053
28.10.2016	Kreisverwaltung Vulkaneifel	Wirtschaftlichkeitslücke	21.03.2017	4.730.379,00 €	- €	3103
28.10.2016	Kreisverwaltung Germersheim	Wirtschaftlichkeitslücke	21.03.2017	1.613.967,00 €	- €	1611
28.10.2016	Kreisverwaltung Birkenfeld	Wirtschaftlichkeitslücke	21.03.2017	5.383.292,00 €	- €	2601
28.10.2016	Kreisverwaltung Trier-Saarburg	Wirtschaftlichkeitslücke	21.03.2017	7.712.140,00 €	- €	12583
15.11.2016	Stadt Trier	Beratungsleistung	31.03.2017	50.000,00 €	- €	nicht vorgesehen
23.11.2016	Kreisverwaltung Trier-Saarburg	Beratungsleistung	31.03.2017	50.000,00 €	- €	nicht vorgesehen
05.12.2016	Kreisverwaltung des Westerwaldkreises	Beratungsleistung	24.04.2017	50.000,00 €	- €	nicht vorgesehen
07.12.2016	Landkreis Kaiserslautern	Beratungsleistung	14.09.2017	50.000,00 €	- €	nicht vorgesehen
13.12.2016	Kreisverwaltung Donnersbergkreis	Beratungsleistung	06.10.2017	50.000,00 €	- €	nicht vorgesehen
15.12.2016	Kreisverwaltung Rhein-Pfalz-Kreis	Beratungsleistung	29.05.2017	50.000,00 €	- €	nicht vorgesehen
21.12.2016	Kreisverwaltung Bad Kreuznach	Beratungsleistung	01.09.2017	50.000,00 €	- €	nicht vorgesehen
23.02.2017	Kreisverwaltung Bad Dürkheim	Wirtschaftlichkeitslücke	31.07.2017	4.727.179,00 €	- €	10917
23.02.2017	Kreisverwaltung Donnersbergkreis	Wirtschaftlichkeitslücke	31.07.2017	4.415.437,00 €	- €	4478
23.02.2017	Kreisverwaltung Mainz-Bingen	Wirtschaftlichkeitslücke	31.07.2017	7.613.725,00 €	- €	2774
24.02.2017	Landkreis Kaiserslautern	Wirtschaftlichkeitslücke	31.07.2017	3.273.286,00 €	- €	3888
24.02.2017	Kreisverwaltung Bad Kreuznach	Wirtschaftlichkeitslücke	31.07.2017	7.117.072,00 €	- €	2323
24.02.2017	Kreisverwaltung Rhein-Pfalz-Kreis	Wirtschaftlichkeitslücke	31.07.2017	8.140.230,00 €	- €	231
24.02.2017	Kreisverwaltung Cochem-Zell	Wirtschaftlichkeitslücke	31.07.2017	9.771.706,00 €	- €	2830
28.02.2017	Kreisverwaltung Kusel	Wirtschaftlichkeitslücke	31.07.2017	7.304.921,00 €	- €	2486
28.02.2017	Kreisverwaltung Alzey-Worms	Wirtschaftlichkeitslücke	31.07.2017	3.996.127,00 €	- €	3468
31.05.2017	Stadtwerke Speyer GmbH	Beratungsleistung	28.07.2017	50.000,00 €	- €	nicht vorgesehen
14.07.2017	Stadt Bad Neuenahr-Ahrweiler	Beratungsleistung	18.09.2017	50.000,00 €	- €	nicht vorgesehen
01.08.2017	Zweckverband Entwicklungsgebiet Flugplatz Zweibrücken	Beratungsleistung	10.11.2017	8.000,00 €	- €	nicht vorgesehen
18.09.2017	Stadt Kusel	Beratungsleistung	12.12.2017	50.000,00 €	- €	nicht vorgesehen
28.09.2017	Eifelkreis Bitburg-Prüm	Wirtschaftlichkeitslücke	19.12.2017	3.187.946,00 €	- €	1105

©Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur

Hinweis: Berücksichtigt wurden alle Bewilligungen zum Stand: 14.05.2018.